



EHC ADELBODEN ZYTTIG



Nr. 3 / Juni 2022



OBERLAND  **TRANSPORT AG**

Muldenservice 2 - 35 m3
079 690 38 94

Oberland Transport AG
Landstrasse 149 C
3715 Adelboden

Telefon 033 673 10 40
Mobile 079 676 40 81

info@oberlandtransport.ch
www.oberlandtransport.ch



#cheers

thecambrianadelboden.com
f t i share #thecambrian

THE
AXE
BAR



**SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG**

Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Wir beraten Sie treffsicher in Ihren
finanziellen Angelegenheiten.

Dorfstr. 30 | 3715 Adelboden | T 033 672 18 18 | slfrutigen.ch

Das Wort des Präsidenten

«Liebi EHCA-Lüt u ned EHCA-Lüt»

Der EHCA ist besser als «SRF bi de Lüt»!

Bei uns im Verein sind alle Gender willkommen. Eigene Meinungen und Ansichten werden respektiert. Unsere Gäste, welche uns in allen Teams unterstützen, wissen wir sehr zu schätzen. Auf unserer Eisfläche hat es keinen Platz für einen Graben und Jung und Alt wissen, dass nur ein starkes und faires Miteinander zum Ziel führt.

Wir lassen uns im Verein nicht von konservativen Abstimmungsresultaten in zwei Gruppen dividieren, wir freuen uns über hoffentlich möglichst nachhaltigen Winter- oder im besten Fall sinnvollen Ganzjahrestourismus. Der EHCA weiss die Unterstützung der Gemeinde für die Freizeit- und Sportarena oder den Eissport im Allgemeinen sehr zu schätzen.

Ich werde es unterlassen, die super Leistungen der Mannschaften hier zu erwähnen und freue mich auch, die spannenden Saisonrückblicke auf den folgenden Seiten zu lesen. Gehört, oder sogar in der Zeitung lesen durfte ich, dass die vergangene Saison als die bis anhin erfolgreichste der Vereinsgeschichte gilt. Da bin ich etwas vorsichtig, denn es wurde auch schon in Vergangenheit sehr starkes 1. Liga-Hockey gespielt im Lohnerdorf.

Wir stehen vor einer Saison mit neuen Herausforderungen. Einzigartige Cup-Spiele und eine spannende Finalserie waren auch mit Herzblut und Schweiss der Spieler verbunden aber auch bei den nicht minder wichtigen Betreuer*, Helfer* und Funktionären* war einiges an zusätzlichem Engagement notwendig. In den Mannschaften und auch im Vorstand wurde bereits einiges analysiert und mit aller Kraft wird nach Lösungen gesucht, um auch in der Saison 2022/23 wieder ein paar emotionale Saisonhöhepunkte zu erarbeiten.

Natürlich gibt es Veränderungen in den Teams und die neue Saison wird bestimmt kein Selbstläufer. Unsere 1. Mannschaft hat jetzt Final-Erfahrung und hat die Ziellinie bereits gesehen, um für den 1. Liga-Titel zu spielen. Ich wünsche mir, dass es erneut gelingt, Nachwuchsspieler* auf einen spielerisch höheren Level zu führen und dass die neuen Spieler* das System der jeweiligen Mannschaft optimal ergänzen.

Die ehrenamtliche Arbeit im EHCA wird immer wieder tatkräftig unterstützt von unseren aktiven Sponsoren, Inserenten und Gönnern. Nur dank diesem Entgegenkommen ist es überhaupt möglich, eine Plattform in den Bereichen Wettkampfsport, Talentförderung, Breitensport und Geselligkeit zu bieten. Im Namen des Vereins sage ich einfach DANKE!

Jetzt wollen wir den Blick sofort nach vorne richten und mit viel Mut und Zuversicht in die Vorbereitung der neuen Saison starten.

Viel Spass beim Lesen!

Mario Zimmermann, Präsident EHC Adelboden

Unsere Vielfalt an Produkten wird Sie überraschen.
Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie!



Dorfstrasse 12/14 • 3715 Adelboden • 033 673 13 34

einkehren... abschalten... geniessen!

hohliebe - stübli

sandra burn & andy schranz

restaurant hohliebe-stübli
3715 adelboden

033 673 10 69
info@hohliebestuebli.ch
www.hohliebestuebli.ch



OFFIZIELLE
SNOWBOARD
SCHULE
ADELBODEN

Your local,
real SNOWBOARD-PRO
wünscht dem EHC Adelboden
eine erfolgreiche Saison

CRAZY SPORTS LTD

www.crazy-sports.ch

3715 ADELBODEN ☎ 033 673 30 00



**WASAG – dein Partner für Treuhand
und Revision in Adelboden**

Wir begleiten dich auf dem Weg in die
digitale Administration!

WASAG.CH | **WASAGdigital**

Ganz Adelboden im Hockeyfieber – ein neues Kapitel Vereinsgeschichte

Hinter der ersten Mannschaft liegt eine aussergewöhnliche Saison. Nach dem die Meisterschaft 2020/21 der Pandemie zum Opfer fiel und abgebrochen wurde, startete das Team von Trainer Putz Schranz hochmotiviert in die neue Saison. Das harte Sommertraining zahlte sich sogleich aus, die Mannschaft fuhr fünf Siege in Serie nach Hause, unter anderem ein erster Derbysieg gegen den SC Unterseen-Interlaken (gegen den man übrigens während der Saison ungeschlagen blieb). Nach dem geglückten Start durfte sich der EHC Adelboden als Tabellenerster der laufenden Meisterschaft Ende Oktober auf ein weiteres grosses Saisonhighlight freuen: Dank Losglück wurde der Verein als Lucky Looser in den Schweizer Cup-Viertelfinal katapultiert und durfte dort in heimischem Gefilde ausgerechnet den EHC Arosa aus der MyHockey League begrüessen. Das geschichtsträchtige Duell der beiden Vereine, die seit Jahrzehnten auf sportliche Weise eng verbunden sind, bot den anwesenden Fans von nah und fern Hockey auf höchstem Niveau und ein spezielles Duell der Gebrüder Che und Rui Zryd, die sich erstmals als Gegner auf dem Eis trafen. Der Match ging zwar mit 4:7 an die Oberklassigen, dennoch durften die Adelbodner, die das Spiel phasenweise kontrollierten, mehr als zufrieden sein. An diesem Abend zeigte das 1. Ligateam aus dem Lohnerdorf ein erstes Mal so richtig, dass seine Spieler in Hochform sind.

Unterbruch und Ungewissheit

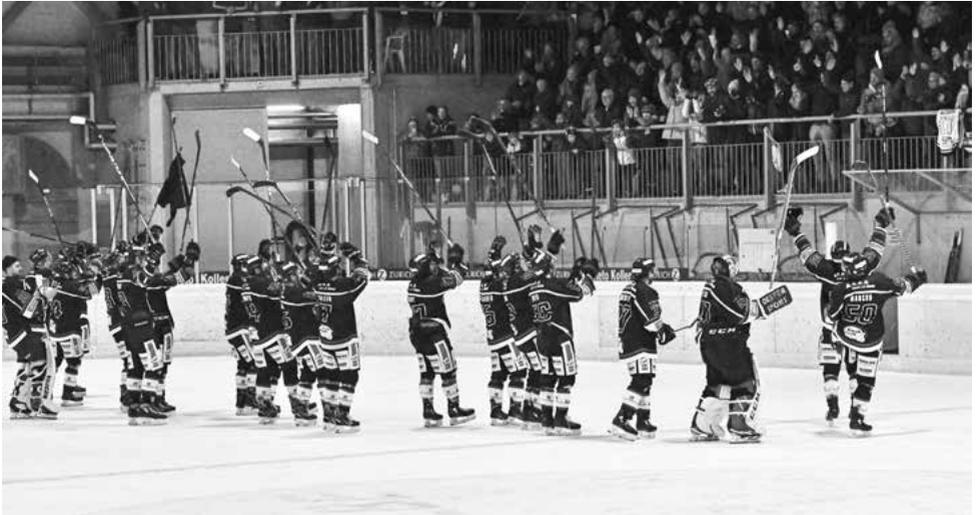
Diese Hochform wurde auch trotz drei nachfolgenden Niederlagen nicht gebremst, so dass die Adelbodner danach wieder fünf Mal hintereinander siegreich waren und sich gemeinsam mit dem HC Franches-Montagnes an der Tabellenspitze festsetzen konnten. Kurz vor Weihnachten musste das Team nochmals eine knappe 5:4-Niederlage gegen den EHC Saastal verkraften. Noch schmerzhafter zum Jahresende war, dass die Pandemie einen einmonatigen Unterbruch der Meisterschaft erforderte – es war ungewiss, ob und wie die Saison weiterging. Beim EHC Adelboden trainierten alle unbeirrt weiter und waren dann umso erleichterter, als es Ende Januar tatsächlich wieder mit dem regulären Spielbetrieb losging.

In den zwei verbleibenden Qualifikationsspielen sicherte sich die erste Mannschaft das Heimrecht für die bevorstehenden Playoff-Viertelfinals. Dort verlor man zum Auftakt gegen ein bärenstarkes und effizientes Saint-Imier. Adelboden gab sich aber nicht geschlagen, setzte zum Comeback an und gewann die Best-of-5-Serie mit 3:1.

Historischer Moment

Im Halbfinal wartete mit dem HC Université-Neuchâtel wieder ein Gegner aus der Romanie. Nach dem 4:2-Sieg im ersten Spiel vor heimischem Publikum war klar: Es roch nach einem neuen, schönen Kapitel Vereinsgeschichte. Von der Historie unbeirrt, stürmten die Adelbodner weiter vor, gewannen auch Spiel 2 und konnten vor einer vollen Adelbodner Hockeytribüne den Finaleinzug festnageln. Was so einfach klingt, musste sich das Team hart verdienen: Nach einer packenden Partie, die auf beide Seiten hätte kippen können, erlöste Stürmer Alexander Tschanz die Mannschaft und die zahlreich anwesenden Hockeyfans erst in der 75. Minute. «Die Emotionen und die Stimmung in der Sportarena waren unbeschreiblich – es gab kein Halten mehr», beschreibt Captian Bruno Marcon den ersten Finaleinzug in der 1. Liga-Geschichte des EHC Adelboden. Mit der historischen Leistung

brach in Adelboden endgültig die Hockeypopulation aus. Der Ehrgeiz wurde über die Vereinsgrenzen hinweg geweckt und auch weniger eingefleischte Hockeyfans liessen sich die sportlichen Leistungen in der Arena nicht entgehen.



Die Glücksfee war keine Adelbodnerin

So brach der 5. März an und mit ihm ein geschichtsträchtiger Tag in den Geschichtsbüchern des EHC Adelboden: Das Fanionteam stand erstmals in einem Playoff-Final. Das von Verletzungen geplagte Kader reiste mit ehemaligen, aber noch topfiten 1. Ligacracks ans erste Spiel zum HC Franches-Montagnes. Und mit ihm zahlreiche Fans aus dem Berner Oberland, die im Jura dem frühlingshaften Wetter und den sportlichen Leistungen «ihres» Teams frönten.

Der EHC Adelboden indes trat nach anfänglicher Nervosität abgeklärt auf. Schon im ersten Finalspiel und auch in den darauffolgenden Partien fehlte den Oberländern das Chancenglück. Die hart umkämpften, nervenaufreibenden und äusserst knappen zwei Finalspiele gingen beide an die Freibergler. Spiel Nummer drei (der Best-of-5-Serie) musste Adelboden also zwingend gewinnen. Im Lohnerdorf fragte man sich, ob es wohl gelingen würde, den Kopf nochmals aus der Schlinge zu ziehen?

Gewillt, den Jurassiern doch noch ein Bein zu stellen, reiste die Mannschaft an diesem Donnerstagabend mitsamt vollem Fancar nach Saignelégier. Trotz Führungstreffer und beherztem Auftritt stand es am Schluss wieder 3:2 für Franches. Was für ein schmerzhaftes Ende für den EHC Adelboden – das war so bitter! Wäre doch mit einem Quäntchen Glück noch mehr drin gelegen. Fazit: Die Glücksfee war keine Adelbodnerin.

Erfolgreichste Saison des Clubs

Wahre Champions stehen wieder auf. Auch im Falle des EHC Adelboden, denn Erfolg verpflichtet: Die Spieler erwartete Ende März noch eine letzte Partie um den Bronzeplatz in der Schweizer 1.Liga-Meisterschaft. Gegen den EHC Wetzikon durften die sie nochmals vor vollen Rängen zeigen, was sie konnten. Trotz Niederlage und dem undankbaren Platz auf dem Holztrepptchen überwog die Freude am Hockeyspiel und am Erlebnis – ein einigermas-

sen versöhnlicher Abschluss einer aussergewöhnlichen Saison. Aussergewöhnlich deshalb, weil es das 1. Ligateam des EHC Adelboden geschafft hat, sich von Verletzungspech, Abwesenheiten und pandemiebedingten Unterbrüchen nicht aus dem Konzept bringen zu lassen. Im Gegenteil: In einer verrückten Zeit hat das Team Geschichte geschrieben. Eine, wie nur der Sport sie schreibt. Erstmals überhaupt in der Vereinsgeschichte stand das 1. Liga-Team in einem Playoff-Final. Und was die Fans dort zu sehen bekamen, gilt es ausnahmslos zu würdigen. Das Niveau war unglaublich hoch und professionell, der Teamspirit einzigartig und die Unterstützung für die Mannschaft und den Club überwältigend. Adelboden hat seine Gegner immer wieder das Fürchten gelernt, wurde seinem Namen als unbequemer Gegner gerecht und hat das Lohnerdorf in den Eishallen der Schweiz ins beste Licht gerückt!

Was einzig gefehlt hat, war das nötige Glück. Doch aus «was wäre wenn», wurde in den letzten Wochen ganz schnell «es ist»: Der vermeintlich «kleine» EHC Adelboden IST aktuell das viertbeste 1. Liga-Team der Schweiz.

Stefanie Inniger

Saisonrückblick vom «Zwüü»

Nach der letzten Ausgabe der Hockey-Zitig standen für unsere Mannschaft noch sechs Spiele an. Resümiert wurden zu diesem Zeitpunkt der sechste Rang und die ausstehende Teilnahme am Achtelfinale des Kantonal-Cups.

- 7 Spiele ausstehend

Nach zwei zusätzlichen Niederlagen gegen den EHC Beatenberg (5:7) und den EHC Belp (5:6) verloren wir den sechsten Tabellenrang. Glücklicherweise konnte der EHC Längenbühl in diesen Spielen ebenfalls nicht gewinnen und wir rutschten «nur» auf den siebten Rang ab.

- 5 Spiele ausstehend

Ende Dezember musste die Saison coronabedingt einen Monat unterbrochen werden. Die nächsten drei Spiele durften wir somit nicht bestreiten. In Anbetracht unseres vorherigen Abschneidens kamen uns die abgesagten Spiele wohl eher zu Gute.

- 2 Spiele ausstehend

Als Freundschaftsspiel hätten wir anfangs Januar das Cup-Achtelfinale gegen den EHC Koppigen II austragen dürfen, aufgrund der ZG+-Regelung konnten wir jedoch nicht genügend Spieler aufreiben und wir mussten uns aus dem Cup verabschieden.

- 1 Spiel ausstehend

Als die Saison wieder aufgenommen wurde, stand noch das letzte Meisterschaftsspiel auswärts gegen den SC Freimettigen an. Auch dieses Spiel mussten wir aufgrund Personalman-gels «Forfait» geben. Gründe gab es einige, einer der aussagekräftigsten war wahrscheinlich der Fakt, dass uns der siebte Platz bereits sicher war.

- 0 Spiele ausstehend

Seit der letzten Ausgabe wurden also zwei Spiele gespielt (verloren), drei coronabedingt abgesagt und zwei mussten wir aus genannten Gründen «forfait» geben. Auch in Anbetracht unseres Tabellenranges (7. von 8), unserer Anzahl Siege (3), unserer Punkte pro Spiel (0.909) und unseres Torverhältnisses (-12), können wir für einmal nicht von einer gelungenen Saison sprechen.

Einzig bei der Anzahl Strafen haben wir uns den ersten Rang geholt (nur 76 Minuten), wobei auch hier nicht alle unbedingt Stolz darauf sind.

Trotz allem und umso mehr freuen wir uns auf die nächste Saison und hoffen, dass wir euch in einem Jahr wieder von unseren Erfolgen berichten können.

Und wie heisst es so schön? Eine misslungene Saison ergibt einen umso besseren Skitag.

Skitag März 2022 – Silleren und Hahnenmoos

Damit unser Skitag mit Sicherheit erfolgreicher wird als die vergangene Saison, wurden unsere beiden «Zwü-Legenden» Müller Rolä und Burn Adi als Organisatoren angeheuert. (Anm. der Redaktion: Sie hatten sich im Chat bereits angemeldet.)

Müller Rolä packte wiederum verschiedene sehr amüsante Challenges aus dem Schuhkarton, dabei stand ihm Burn Adi tatkräftig zur Hilfe.

Bereits im Gondeli (Oey-Sillerenbühl) wurde eifrig nach Punkten gewürfelt («Tutto»). Nach einer kurzen Pause stand die zweite Challenge auf dem Programm. Auf dem Silleren war das Ziel, in 2-er Teams einen Riesenslalomlauf mit möglichst der gleichen Zeit zu bewältigen. Weiter wurde die Geschwindigkeitsmessung am Luegli befahren, es wurde die kleinste Differenz zu 50 km/h belohnt.



Skistock-Lacrosse



Terra-Band-Skistock-weit-stecken

Bei der Wunderbar wurden die nächsten beiden Challenges durchgeführt. Anstrengend wurde es dabei beim «Skistock-Lacrosse». Es war wohl für viele das härteste Training dieser Saison. Danach wurde beim «Terra-band-Skistock-weit-stecken» die Reissfestigkeit des genannten Hilfsmittels getestet. Wie ihr euch denken könnt, hielt es unseren Kräften nicht stand und es riss mehrmals. Die Challenge wurde nach einem von zwei angedachten Durchgängen abgebrochen und unter Spielfeldprotest gewertet.

Der Hahnenstall fungierte als letzte Spielstätte, mit einem packenden, nach alten Regeln (?)
gespielten «Hösi-Achi», wurde der Sieger des diesjährigen Skitages erkoren.



2. Platz: Dominic v. Allmen 1. Platz Tomy Koller 3. Platz: Adi Haueter

Wir bedanken uns bei allen, die es uns möglich machen, unser Hobby in diesem familiären
Umfeld ausüben zu können. Heja u bis im Herbst.



Gempeler



**Ihr Fleisch- und
Spezialitäten-Fachgeschäft
in Adelboden**



Fleisch- und Käseplatten



**Vermietung von
Festzelten und
Festmobiliar**



BAUMANN

baumannmalerei.ch

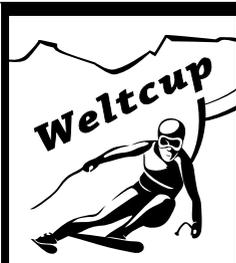
Photo Klopfenstein ^{AG} S.A. Adelboden

Ansichtskarten Foto

Digitaldruck und Schriften

Tel: 033 673 83 30

Fotoservice, Geschenk- und Büroartikel
Schriften und Werbetechnik



BAR
LOUNGE

**Der Treffpunkt, wo nicht nur Skistars
ihre Fussabdrücke hinterlassen!**

Öffnungszeiten: Sommer So+Mo Ruhetag
Di-Sa ab 17.00 Uhr
Winter täglich ab 16.00 Uhr

Dorfstrasse 40, weltcup-bar@hotmail.ch

Saisonrückblick U20

Mit viel Euphorie, ohne gemeinsame Trainings in einer zu starken Gruppe die Saison nicht zu Ende gespielt! Kurz und bündig, ohne wenn und aber!

Im Frühling 2021, nach einer langen Corona-Pause und keinen Ernstkämpfen, waren die zuständigen Funktionäre der involvierten Clubs Kandersteg, Gstaad und Adelboden zuversichtlich, dass die zukünftige U20-Mannschaft im höheren Niveau U20-1 antreten soll. Das erste Testspiel anfangs August im Wallis war ein Debakel. Einige Spieler waren in der noch neuen Saison das erste Mal auf dem Eis und die Bereitschaft der Abwesenden war ein erstes Mahnzeichen. Auch der gemeinsame geplante Trainingstag fiel wegen vielen Absenzen ins Wasser. Die positiven Vorzeichen für eine erfolgreiche Saison waren nur schwach erkennbar. Dazu kam noch, dass Marco Gyger einzig auf die Unterstützung von Putz zählen konnte. Kandersteg und Gstaad konnten keine Coaches/Betreuer stellen!

Das Startspiel gegen ein ersatzgeschwächtes Burgdorf ging mit 2:8 verloren. Auch wir mussten auf einen U15-Spieler zurückgreifen, damit wir wenigstens auf zehn Feldspieler kamen. Die Gegner Burgdorf, Lyss, Langenthal, Brandis und Huskys waren ausser Reichweite, nur gerade mit Bern 96 befanden wir uns auf Augenhöhe. Meistens waren die Partien im Mitteldrittel entschieden. Trotz der Doppelbelastung etlicher Spieler in den Fanionteams waren die Jungs mit guter Laune an den U20-Spielen dabei. Dies durfte ich am letzten Spiel kurz vor Weihnachten bei Bern 96 persönlich erleben. Dass es unser letztes Spiel der Saison war, hatte damit zu tun, dass wir in einem erneuten Spielunterbruch bis Ende Januar landeten. Corona sei Dank! Die Verantwortlichen entschieden, anschliessend nicht mehr in die Meisterschaft zurückzukehren, da wir wegen den Coronabestimmungen nicht das ganze Kader zur Verfügung hatten und die Endphase der 1. sowie 2. Liga Playoffs undurchsichtig war.

Abschliessend gilt zu erwähnen, dass das Team aus Gstaad, Kandersteg und Adelboden untereinander harmonierte. Die Stimmung war bis zum Lichterlöschen zufriedenstellend. Wir Verantwortlichen haben die Situation im stärkeren Niveau 1 der U20 unterschätzt und das Team in der Entscheidung nicht mit einbezogen. Dies gilt es für die Zukunft zu korrigieren. Es gilt ein U20-Team zu stellen, welches auf einem Niveau spielen kann, wo auch regelmässige Spiele gewonnen werden können. Zwingend ist auch, dass der Coachingstaff und die Betreuer zahlreich und von allen beteiligten Vereinen gestellt werden. So macht ein Team auch wieder mehr Spass und es muss ein Anreiz sein, am Sonntagabend die Schlittschuhe zu schnüren!

Nachwuchsverantwortlicher EHC Adelboden, Thomas Willen

Saisonbericht U17

Vorwort

Stolz über die neue Aufgabe, das U17-Team als Headcoach führen zu dürfen, habe ich mich zusammen mit meinen Trainerkollegen in die Aufgabe gestürzt, dem sehr jungen Team den nötigen Rückhalt und die Unterstützung zu geben, im Wissen, dass es keine einfache Saison werden würde. Das ganze Team wurde mit Rat und Tat von Tom Willen mit seiner grossen Erfahrung unterstützt.

Rezept

Man nehme ein unterfordertes U15-Team, spicke es mit den wenigen «reinrassigen» U17-Spielern, die wir haben, würze das Ganze mit einer Prise Motivation und lasse die Saison beginnen. Die Aufgabe war klar, die jungen Spieler sollen eine Stufe höher gefordert und gefördert werden, die älteren Spieler bringen ihre Erfahrung ins Team und damit die nötige Stabilität. Die Meisterschaft wird somit mit einem leicht frisierten U15-Team bestritten.

Der Plan

Die Mannschaft der U15 bestreitet mit einem breiten Kader die eigene Meisterschaft, diejenigen Spieler der U15, die im erweiterten Kader der U17 aufgenommen sind, spielen zusätzlich die Meisterschaft der U17. Die Doppelbelastung wird auf möglichst viele Schultern verteilt.

Die Saison

Mit einem harten und gut auf unsere Bedürfnisse abgestimmten Sommertraining (unter dem Motto Spiel und Spass, ohne Spiel und Spass) sind wir mit einer bunt gemischten Truppe in die Saison gestartet. So früh wie noch nie konnten wir bei sogenannten «Exhibition Games» (auf gut Deutsch «Freundschaftsspiele» 😊) zeigen, was in uns steckt. Die gute und disziplinierte Arbeit im Sommer zahlte sich schon im ersten von drei Vorbereitungsspielen aus. Die Reise am 7. August 2021 mit dem Zug ins Wallis hat allen extrem Spass gemacht. Gegen das U15-Top-Team von Valais-Wallis-Future in der neuen und topmodernen Lonza-Arena mit einer 7:5 Niederlage im ersten Spiel vom Eis zu gehen hat uns Mut gemacht, weiter hart an uns zu arbeiten. Die Gegner mussten sich also warm anziehen, wenn sie gegen uns bestehen wollten. Bis Mitte September bestritten wir noch zwei weitere Spiele, bis dann endlich, am 25. September 2021 die Meisterschaft losging. Mit neun Feldspielern und zwei Torhütern haben wir einen ungefährdeten 13:2 Heimsieg gegen das Team von NWU Red eingefahren. Es folgten viele Spiele, die uns sehr viel Freude bereitet, zum Teil aber auch sehr viele Nerven gekostet haben. Unsere technische und läuferische Stärke konnten wir vor allem auf den offenen Eisbahnen nicht immer ausspielen. Auch mit dem Schneefall in Gstaad, wie wir es noch von der alten Eisbahn in Adelboden gewohnt waren, konnten wir uns nicht anfreunden. Dies trotz eines Trainings im Kiental auf der wunderschönen Natur-eisbahn im Eymätteli.

Während des Meisterschaftsunterbruchs im Januar 2022 hatten wir die Gelegenheit, das erweiterte Kader ausgiebig zu testen und den Plan, die Belastung auf viele Schultern zu verteilen, umzusetzen. Während des Unterbruchs konnten drei Meisterschaftsspiele als Freundschaftsspiele durchgeführt werden. Man darf nicht vergessen, dass die Spieler der U15 viele Doppelrunden an den Wochenenden gespielt haben und so auf über 40 Spiele

in der Saison 2021/22 gekommen sind. Hier gilt mein Dank speziell den Eltern für das Verständnis und die Unterstützung!

Im allerletzten Spiel der Saison hatten wir sogar die Möglichkeit, uns in der Tabelle auf das Podest zu kämpfen. Es sollte nicht sein. Wir verloren das Spiel gegen den direkten Tabellennachbarn zuhause vor einer fantastischen Kulisse in einem dramatischen Spiel mit 7:8. Das Ziel ist klar: wir wollen nächste Saison an unsere guten bis sehr guten Leistungen anknüpfen.

Nichtsdestotrotz können wir auf eine geniale Saison zurückblicken mit einem sehr jungen Top-Team. Mit einem tollen Abschlussfest, an dem sich das ganze Team inklusive Staff ge-diegen in Anzug geworfen hat, haben wir die Saison bei einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen.

Die Zahlen 2021/22

- 6 Exhibition Games (Freundschaftsspiele)
- 18 Meisterschaftsspiele, 1.889 Punkte pro Spiel (wurde wegen des Meisterschaftsunterbruchs so gewertet), Platz 6 in der Schlussabrechnung, 0.164 Punkte Rückstand auf das Podest
- 11 Spiele gewonnen, 1 Spiel im Penaltyschiessen verloren, 6 Spiele zum Teil sehr knapp verloren
- 125 Tore geschossen / 79 Tore erhalten
- 20 verschiedene Spieler, 1 Torhüterin und 2 Torhüter eingesetzt (Elia Gehret als TH in einem FS zusätzlich eingesetzt)
- 8 Spieler mit Jg. 2008, 8 Spieler mit Jg. 2007, 4 Spieler mit Jg. 2006, 3 Spieler mit Jg. 2005
- Abgänge: Nils Willen (definitiv zu den SCL Young Tigers), Nando Schranz (U20)

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Eltern und bei den Partnerteams sowie bei meinen Trainerkollegen (Christian, Andrea, Tom, Beat, Bruno) für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die super Zusammenarbeit. Ich bin überzeugt, dass wir in nächster Zeit noch sehr viel Freude an diesem Team haben werden: «Merci viu mau aune zäme»!

Adrian Probst, Headcoach U17

Saisonbericht U15 A

Nach einem guten Sommertraining und der Eiswoche in der heimischen Arena starteten wir Anfang August mit dem Eistraining mit den Spielern von Adalboden und Kandersteg. Pro Woche bedeutete dies zwei Eistrainings U15/U17 und ein Spezialtraining mit Skating, Stickhandling und Torhüter. Zu diesem Zeitpunkt gingen wir davon aus, mit einem Kader von zehn U15-Spielern und zwei bis drei U13-Spielern zu starten.

Aufgrund des kurzfristigen Rückzuges der Mannschaft U15 Gstaad/Lenk schlossen sich die übrig gebliebenen Jungs und Mädchen unserem Team an. Die Integration verlief reibungslos, da sich die meisten aus der Eiswoche und der gemeinsamen Mannschaft U13 vor zwei Jahren kannten.

Ende August starteten wir in der neuen Zusammensetzung mit dem ersten Vorbereitungsspiel in Brig gegen das U15 Top-Team Visp-Lions, welches wir mit 10:4 zu unseren Gunsten entscheiden konnten.

Anfang Oktober starteten wir mit einer motivierten Truppe in die Meisterschaft, dabei reichten sie Sieg an Sieg, bis die Serie vor Weihnachten durch Unterseen gebremst wurde. Zum Glück fand nach Weihnachten die Revanche statt, was wiederum der Start zur zweiten Siegesserie bedeutete und in der Garderobe mit dem Lied «Ds Vogellisi» gefeiert wurde. Dies brachte uns Platz eins in der Tabelle ein. Zudem hatten wir das Glück, trotz Corona die ganze Saison durchzuspielen.

Was aus meiner Sicht aber noch viel wichtiger ist, wir konnten die ganze Saison mindestens mit drei Linien spielen und dabei auch U13-Spielern Spielpraxis geben. Zudem spielten praktisch alle 07/08er auch im gemeinsamen Team U17. Dabei konnten im Verlauf der Saison zum Teil grosse Fortschritte erzielt werden.

Zahlen zur Saison 2021/22

18 Spiele, 16 Siege und 1 Sieg nach Penaltyschiessen, 1 Niederlage, 178 Tore geschossen, 70 erhalten, 23 Spieler und Spielerinnen mit Jahrgang 2007–2010 eingesetzt. Die Goalies Elia, Malin und Lenny Zingg wurden auch als Feldspieler eingesetzt.



Abschliessend ein grosser Dank an meine Trainerkollegen(in) Bruno, Chrigel und Andrea für die tollen Matches, Tom für die vielen Stunden organisieren, Adi für deinen unermüdlichen Einsatz in Trainings, dem Hüsli-Team und allen Helfern.

Coaches:

Beat Gehret, Bruno Inniger, Andrea Schranz (Adelboden), Christian Reuteler (Gstaad)



Saisonbericht U13

Glücklich und zufrieden, mit dem U13-Team eine volle Eishockeysaison bestritten haben zu können, blicke ich als Teil des Trainerteams auf das vergangene Hockeyjahr zurück.

Das Hockeyjahr 2021/2022 in Zahlen:

- 18 Kinder Jg. 09–11 kamen im U13-Team zum Einsatz (Zusammenarbeit EHC Adelboden und EHC Kandersteg)
- Während 10 Monaten wurde in Sommer- und Eistrainings «gchrampfet»
- 14 Meisterschaftsspiele und
- 4 Turniere (Spielfeld längs halbiert) wurden gespielt
- Die Resultate waren...

...ein paar Spiele wurden gewonnen, andere verloren, manchmal war es knapp, manchmal sehr klar, aber darum geht es auf der Stufe U13 doch gar nicht.

Auf der Stufe U13 ist unser höchstes Ziel, jedes Kind hockeytechnisch und auch persönlich weiterzubringen und vor allem zusammen Spass zu haben!

Hockeytechnisch feilen wir am «Schlöfle», dem Puckführen, Pässe spielen, Tore schiessen und, und, und... dazu spielen die HockeylerInnen das erste Mal übers ganze Eisfeld. Deshalb kommen noch andere Herausforderungen dazu. Wie heissen die Positionen, wo muss man beim Bully hinstehen, wie funktioniert der fliegende Wechsel und warum zum Kuckuck pfeift der Schiri schon wieder???...ach ja, das war ein Offside, da war jemand zu früh im gegnerischen Drittel 😊.

Persönlich können/dürfen/müssen die Kinder auch vieles lernen beim Teamsport Eishockey. Wie gehe ich mit Erfolgen/Siegen um, wie verarbeite ich Enttäuschungen/Niederlagen, wie verhalte ich mich in der Gruppe und wie gehe ich mit übermächtigen oder hochnäsigen Gegnern um?



Nicht ohne Grund ist unser Motivationsbrüll «zämä simer starch». Der Teamgedanke steht bei uns im Vordergrund. Während den Spielen haben wir erlebt, dass mit Zusammenhalt und Kampfgeist Grosses erreicht werden kann, auch wenn noch nicht alle die Hockeyskills eines Bruno Marcon zeigen können. Und wir haben auch erfahren, wie schwierig Spiele sein können, wenn nicht alle in dieselbe Richtung an einem Strick ziehen.

Über all diese Dinge zerbrechen sich die Trainer den Kopf und geben sich grösste Mühe, all das interessant und spannend zu verpacken. Doch manchmal ist für die Kinder die Agri-Messe nach dem Spiel, ein genüsslicher Biss in eine Peperoni während der ernsthaften Pausenansprache der Trainer oder «der grüne Topf» vom Schiffquartettspiel auf der Hinfahrt zum Auswärtsspiel im Moment gerade wichtiger und lustiger als der nächste Spielzug... und genau das ist gut so, all dies macht jede Saison einzigartig und unvergesslich!

Damit wir Saison für Saison Eishockey spielen können, braucht es Unterstützung von allen Seiten. Wir danken allen Eltern, dem Hüsli-Team und allen HelferInnen in Adelboden und in Kandersteg, die uns unser Hobby ermöglichen!

Mit grossem Elan haben die Kinder bereits wieder das Sommertraining in Angriff genommen und auch ich freue mich schon auf die Saison 2022/2023 – Heja Adelbode!

Andrea Schranz (Trainerin U13)

ädler

ADELBODEN

**Vor oder nach dem Match:
Wohlfühlen. Geniessen. Entspannen. Erleben.**



ALPENBLICK ADELBODEN

RESTAURANT • BISTRO

Dorfstrasse 9 • 3715 Adelboden • Tel. +41 33 673 27 73 • alpenblick-adelboden.ch



BÜSCHLEN

BIKESPORT & MORE

bueschlen-bikesport.ch adelboden

«Dein Profi, wenn's ums Biken geht!»

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Hauptagentur André Lauber
Kanderstegstrasse 11, 3714 Frutigen, Telefon 033 672 20 00

Büro Adelboden:
Landstrasse 9, 3715 Adelboden
Telefon 033 673 30 90

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**


**müller
sport**
GmbH


**müller
schuhe**
sport

reichenbach tel. 033 676 18 18 www.muellersport.ch

Saisonbericht U11

Nach dem erstaunlichen Rücktritt von Oli Büschlen als Trainerpartner von Che, ging die Suche nach einem neuen Trainer los. Fündig wurden wir im Margeli. 599 Spiele Erfahrung auf höchstem Schweizer Niveau. David übernahm die Trainings am Donnerstag, Che wie gewohnt am Dienstag. Die Einheiten wurden knallhart durchgeführt, Schlöflä, Dribblä u Schiessä.

Acht Turniere konnten wir durchführen, zum Opfer fiel keines. Wir waren in Kandersteg, Grindelwald, Biel, Gstaad, Oberlangenegg, Interlaken und natürlich in Adelboden. Bei jedem Turnier waren wir acht oder mehr Feldspieler und Goalie. Eine Ausnahme gab es, als eine Grippewelle durch die Schule flitzte, da waren wir nur zu Siebt. Ginge es nach den Kindern, wurde wahrscheinlich keine der Partien verloren (offiziell gezählt wird bei den U11 nicht).

Zum Saisonabschluss gab es ein paar Worte der Coaches und Nuggets- und Pommies-Plausch im Jack's Diner. Tom Willen organisierte in den Playoff's der 1. Mannschaft wiederum den Schlachtruf hautnah in der Garderobe mit Abklatschen von jedem Spieler, gefolgt vom Spalierstehen auf dem Eis. Ein Highlight für alle!

Es ist sehr erfreulich, dass der Nachwuchs wieder eine stämmige Anzahl an Kindern hat und in den untersten Stufen die Mannschaften über genügend Kinder verfügen.

Vielen Dank an dieser Stelle für die tolle Arbeit von Tom Willen und auch von allen, die sonst in irgendeiner Art mitgeholfen haben. Aufstellen, Hüsli-Team, Fahrdienste und noch vieles mehr!

Che und David

Saisonbericht U9

Endlich konnten wir in diesem Winter wieder richtig Eishockey spielen. Wöchentlich standen wir mit den Kindern auf dem Eis und durften gemeinsam Spiel, Spass und Fortschritt erleben. Ein kurzer Rückblick auf unsere kleinen Helden:

Robin: Eleganter Schlittschuhläufer wie sein Grossvater Heinz. Robin positioniert sich am liebsten vor dem Tor. Räuber und Poli, das macht Spass!

Leif: Der für sein Alter bereits grosse Junge liebt nebst Eishockey auch den Pausentee. Seine kämpferische Art erinnert an seinen Vater Ögi.

James: James aus Frutigen ist ein stiller Chrampfer, besucht regelmässig Training und Spiel, und macht grosse Fortschritte. Weiter so!

Flurin: Ein Transfer-Coup nach Adelboden. Vater Roland wird ihm nächste Saison einen grösseren Eishockey-Stock bereitstellen müssen.

INTERHOCKEY

NEU MIT DEN MARKEN



FINDE DEINE LIEBLINGSPRODUKTE BEI UNS IM SHOP UND FOLGE UNS AUF FACEBOOK / INSTAGRAM UND SEI IMMER INFORMIERT ÜBER NEUHEITEN UND AKTIONEN!



SPIESS

Metal- und Torbau AG

Erlenweg 2
3715 Adelboden

Tel. 033 673 88 55
spiessmetall.ch

Ihr Spezialist für Metall- und Torbau in der Region.

**Wir wünschen dem EHC Adelboden
viel Erfolg!**

- Niklas: Ein Spieler, der seinen Stock mit aller Konsequenz auf dem Eis führt. Ein ausdauernder Arbeiter, der sich für Fairness einsetzt und sich gegen Fehlentscheide von Trainer/Schiedsrichter wehrt.
- Levi: Topskorer, dribbelt sich durch die gegnerische Verteidigung wie damals Vater Toni. Bricht sich in der Garderobe beim «Türschlezi-Spiel» den Finger. Nach Niederlagen masslos enttäuscht.
- Dejan: Frutiger Torjäger – wie seine Mutter Claudia. Spielt eigentlich schon noch recht gerne Eishockey, aber noch fast lieber Tennis und Fussball.
- Parker: Ein sehr talentierter Torhüter. Hat Mut und Selbstvertrauen um seine Mitspieler im Training ordentlich anzufauchen: »I bi no ned parat!!!«
- Linus: Der Junge von Häni ist ein ehrgeiziger Stürmer, der schon mal mit dem Stock zulanggen kann.
- Lenox: Flümpe's kleiner Lenox gehört eher zu den Gemächlichen. Einmal im Kiental auf dem Eis liegend: «Gugg iis dä schön Stärnähimmel a!» Zehn Minuten später: «I gseh dr Mond!»
- Lionel: Der Sohn des ehemaligen Goalies Paschi verteidigt sein Tor wie kein anderer und hält seine Position strikte ein. Das Tor ist sein Revier. Bravo Lionell!
- Yaron: Ist erst 6-jährig, führt den Puck bereits sehr sicher und zeigt den Penaltyinstinkt seines Vaters David. Trainingsweltmeister, super!
- Jelin: Hartnäckiger Bodäsuri. Kämpft sich im Turnier in Biel trotz auftauchenden Krankheitssymptomen durch.
- Janis: Er liebt Eishockey und ist masslos enttäuscht, falls er einmal nicht spielen darf.
- Glenn: Fährt leidenschaftlich Ski, spielt Fussball und Eishockey. Glenn ist ein sportliches Talent.
- Elias: Elias macht grosse Fortschritte und kommt gerne aufs Eis. Mätschlä im Training ist ihm sehr, sehr wichtig.

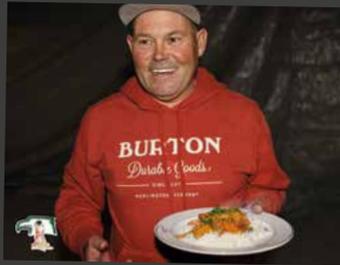
Diese Kinder sind die Zukunft unseres Vereins. Sie werden von einem erfahrenen, humorvollen und aufgestellten Trainergespann näher ans Eishockey gebracht: Andrea Schranz, Toni Grichting, David Maurer, Che Zryd, Adi Marcon und Dominic von Allmen.

Die Hockeyschule läuft ebenfalls sehr gut, die Kleinsten werden von Reto und Mario Brügger sowie Andreas Sena optimal und fürsorglich betreut. Auf weitere interessierte Kinder würden wir uns sehr freuen. Eishockeyausrüstungen stehen noch ausreichend zur Verfügung.

An dieser Stelle danken wir allen Helfenden bestens für die gelungene Saison. Ein grosser Dank gilt auch den Eltern, die bereit sind, ihre Kinder regelmässig ins Eishockeytraining zu bringen. Wir sind überzeugt, dass diese Teamsportart eine gute Lebensschule ist.

Trainerstaff U9

Impressionen Hockeyabend 7. Mai 2022



Fotos: Mario Zimmermann



*Coiffeur
Chalet*

Adelboden



Coiffeur Chalet
Obere Dorfstr. 8
3715 Adelboden
033 673 05 08
www.coiffeur-chalet.ch



KERAMIKBELÄGE
BRÜGGER

WWW.BRUEGGER-KERAMIK.CH, T 033 671 03 04



**Carrosserie
Automalerei**

3713 Reichenbach Tel. 033 676 02 90 www.ddz.ch

***Time out
Pub***

Albrecht Inniger
Dorfstrasse 28
3715 Adelboden

*Wosch äs luschtig ha,
muescht i ds Time out ga!*

*Uf nä Bsuech gfröuwe sig
ds Fessi u sis Team*



Saisonbericht Spezial- und Torhütertraining

Diese Saison starteten wir schon im August mit dem Spezial- und Torhütertraining für die Spieler U11–U17 (Jahrgang 2005–2011). Dies erfolgte einmal wöchentlich am Montag vor dem Teamtraining U15/U17 und ab November freitags.

Bei den Spielern wurde speziell auf das Skating, Schiessen und genaue Passen geachtet, weiter ist die Kommunikation auf dem Eis ein wichtiger Faktor, was gerne im Eifer vergessen geht.

Bei den Goalies gehts im Vordergrund um die Technik (Grundstellung, Skaten, Stellungsspiel, Abwehr/Puckkontrolle, Spiel lesen, ersten Pass spielen).

Bei den Trainings konnte ich auf die tatkräftige Unterstützung von Bruno, Adi und Dave Friedli (Torhüter 1. Mannschaft) zählen. Im Laufe der Saison waren die Fortschritte der einzelnen Spieler immer wieder zu beobachten. Zudem wurden die Spezialtrainings während den Ferien auch durch die Spieler von Gstaad und Lenk rege besucht.

Torhütertrainer Beat Gehret

In eigener Sache als Nachwuchschef

Seit dem Sommer 2013 bin ich als Nachwuchschef tätig und wieder darf ich auf eine glückliche und erfolgreiche Saison 2021/22 zurückblicken. Mit fast allen Teams konnten wir durchspielen und wir mussten nur die Meisterschaften der U17 und U20 für ein paar Wochen einstellen. Die abgebrochene U20-Saison (siehe U20-Saisonbericht 2021/22) ist dem Schreiberling ein unschöner Tintenfleck auf weissem Papier! Der Meisterschaftsgewinn der U15, der anschliessende Turniersieg am International Turnier in Colmar, das Zusammenspiel bei den U11 oder die Partnerschaften mit Kandersteg, Gstaad und Lenk – Erfahrungen wie diese sind für die Beteiligten unbeschreiblich wertvoll. Wichtig sind immer die positiven Erinnerungen an einen Anlass, ein Spiel oder eine Zusammenkunft, egal, ob am Schluss ein Sieg herauschaut. Nebst dem Siegen und dem harten Trainieren ist der soziale Umgang im Verein sehr wichtig. Wir leben Eishockey als grosse Familie und ziehen alle mit. So ist sicherlich der grosse Zuwachs von zehn Neulingen in der Hockeyschule und vier Jugendlichen im Alter von 14 Jahren zu erklären.

Ganz wichtig sind die wertvollen Menschen auf und neben dem Eis, welche mit den Kids fast täglich in Kontakt sind! Der Trainerstab wächst und die Zukunft ist gesichert. Jetzt muss es mir nur noch gelingen, die angestrebte Nachwuchskommission zu platzieren. Dafür bin ich noch auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung. Denn meine letzten Zeilen als Nachwuchschef werden kommen!

Als oberstes Ziel gilt die Arbeitsverteilung auf mehrere Schultern und somit auch die Zukunftssicherung neben dem Eis für die Nachwuchsabteilung!

Mir bleibt der GROSSE DANK an alle Beteiligten, welche unseren tollen «Familienbetrieb» in irgendeiner Form an der Spitze halten!

Euer Nachwuchschef, Thomas Willen

Der EHCA braucht Verstärkung – Staff und Spieler gesucht

WIR SUCHEN

Per sofort suchen wir Verteidiger oder Stürmer für unsere 1. Liga-Mannschaft.

DU BIST...

- ... ein junger Spieler aus einem Juniorenteam?
- ... ein motivierter Athlet aus einem 2. Ligateam, der in der 1. Liga Fuss fassen will?
- ... ein erfahrener Crack aus der MySportsLeague, auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?
- ... ein 1. Liga-Teampayer, der endlich für's «richtige» Team spielen will 😊?

WIR BIETEN

- ... einen einzigartigen, familiären Teamzusammenhalt
- ... professionelle und moderne Strukturen On- und Off Ice
- ... Unterstützung bei der Suche nach der passenden Arbeitsstelle und Unterkunft.

Melde dich bei unserem Sportchef Mario Brügger oder unter sport@ehcadelboden.ch

ZUDEM SUCHT UNSERE NACHWUCHSABTEILUNG FUNKTIONÄR*INNEN:

- Verantwortliche*n Nachwuchs
- Verantwortliche*n Events
- Verantwortliche*n Erfassung
- Verantwortliche*n Planung



**WIDI GARAGE
FRUTIGEN**



Tel. 033 671 10 53 \ info@widi-garage.ch \ www.widi-garage.ch



Nachwuchskonzept EHC Adelboden



Nachwuchs-Chef

Koordination und Führung der Jukon / Vertreter Sportkommission



Sport	Event	Erfassung	Planung	Material
<ul style="list-style-type: none">- Trainingsinhalte- Trainerausbildung- Torhüterausbildung- Athletik- Kader- Partners	<ul style="list-style-type: none">- Teamfotos- Hockey Day- Skillsathlon- Saisonabschlüsse- Sommer Event	<ul style="list-style-type: none">- fürs Eishockey werben- Rekr. Schnupperer- Betreuung Erfassung- J+S	<ul style="list-style-type: none">- Sommertraining- Eisbelegung- FS Spiele- Meisterschaft- Vorbereitung- Matchhüsi-Team	<ul style="list-style-type: none">- Shop- Leihusrüstungen- Matchdress- Trainingsdress- Textil Club- Trainingsmaterial- Notfall-Koffer

Geplante Sitzungen

Ende Januar	(Saisonabschlüsse, Sommertraining, Leihusrüstungen, Elterninfo Saisonabschluss/ Sommertraining, Trainer/Team Zukunft, etc.)
Anfangs April	(Teammeldungen, Trainer, Trainingsgruppen Eis, Sommer-Event, etc.)
Anfangs Juni	(Eishockey werben, Saisonvorbereitung, Textil Club, Hockey Day, Teamfoto, etc.)
Mitte August	(Elterninfo, Meisterschaft, Erfassung, Shop, etc.)
Ende November	(Trainerausbildung J+S, Skillsathlon, etc.)



Die Sportkommission tagt jeweils einmal pro Monat und wird durch den Chef Nachwuchs vertreten.

Melde dich bei unserem Nachwuchschef Tom Willen für weitere Fragen:
nachwuchs@ehcadelboden.ch

Weitere Infos: ehcadelboden.ch/jobs

DANKE FÜRS WEITERSAGEN!

Für jeden Durst das richtige Getränk

DÄNZER

Getränke · Landesprodukte

- Weine
- Spirituosen
- Festmaterial

Verkauf ab Depot
und Lieferservice

Adelboden | Landstrasse 33 | Tel. 033 673 19 65

Ranglisten Saison 2021/22

Bitte beachten sie bei der Durchsicht der Tabellen und Statistiken, dass die 1. Liga infolge des einmonatigen Corona-Unterbruches schlussendlich anhand der Punkte pro Spiel rangiert wurde. Mit einem Wert von 2,062 P/GP aus 16 Spielen liessen der EHCA das drittklassierte Neuenburg klar hinter sich.

Die zweite Mannschaft des EHCA wird tabellenmässig nicht aufgeführt, da der Corona-Hammer zugeschlagen hat (siehe Saisonrückblick auf den Seiten 5 bis 7 in dieser Ausgabe).

Bei den U15 wird gesamtschweizerisch nur eine Rangliste, jedoch keine Spieler-Statistik geführt. Das Team soll im Vordergrund stehen und so den Konkurrenzkampf intern noch klein halten.

1. Mannschaft 1. Liga Regular Season

	GP	WT	W	OTW/ SOW	OTL/ SOL	L	GF	GA	PTS	P/GP
1. HC Franches-Montagnes	18	15	15	0	0	3	86	30	45	2.5
2. EHC Adelboden	16	11	11	0	0	5	59	38	33	2.062
3. HC Université Neuchâtel	17	11	9	2	1	5	49	44	32	1.882
4. HCV Sion	15	9	8	1	1	5	52	45	27	1.8
5. HC Delémont-Vallée	17	10	9	1	0	7	63	57	29	1.706
6. EHC Saastal	15	7	7	0	2	6	44	46	23	1.533
7. HC Saint-Imier	17	8	8	0	2	7	61	55	26	1.529
8. Star Forward	15	6	4	2	2	7	41	51	18	1.2
9. SC Unterseen-Interlaken	17	6	5	1	1	10	41	61	18	1.059
10. HC Yverdon les Bains	17	6	5	1	0	11	39	66	17	1
11. HC Meyrin-Genève	17	5	4	1	2	10	46	70	16	0.941
12. HC Vallée de Joux	17	5	3	2	0	12	41	59	13	0.765



WILDSTRUBEL
LODGE

HEIMKOMMEN. WOHLFÜHLEN.
GENIESSEN. SEIN.

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN
BESUCH IN DER WILDSTRUBEL
«EHÖRI» LODGE!

ADELBODEN | WLODGE.CH

U17

	GP	WT	W	OTW/ SOW	OTL/ SOL	L	GF	GA	PTS
1. HC Wisle	19	17	16	1	0	2	184	49	50
2. HC Dragon Thun	19	16	14	2	1	2	146	61	47
3. HC Huskys Region Sch.	19	14	11	3	0	5	146	76	39
4. SC Unterseen-Interlaken	18	12	12	0	0	6	121	51	36
5. Brandis Juniors	17	11	10	1	1	5	106	66	33
6. EHC Adelboden	18	11	11	0	1	6	125	79	34
7. EHC Bern 96	19	8	8	0	1	10	98	149	25
8. HC NWU Blue	19	8	8	0	0	11	106	106	24
9. EHC Schwarzenburg	18	6	6	0	2	10	88	107	20
10. HC NWU Red	18	5	5	0	1	12	74	105	16
11. HC Münchenbuchsee M.	17	2	2	0	0	15	32	135	6
12. EHC Rot-Blau Bern-Bümpliz	19	0	0	0	0	19	19	261	0

U15

	GP	WT	W	OTW/ SOW	OTL/ SOL	L	GF	GA	PTS
1. EHC Adelboden	18	17	16	1	0	1	178	70	50
2. HC Huskys Region Sch.	18	16	16	0	0	2	149	44	48
3. HC Dragon Thun	18	11	11	0	2	5	110	66	35
4. SC Unterseen-Interlaken	18	11	9	2	2	5	108	93	33
5. EHC Schwarzenburg	18	11	10	1	1	6	84	74	33
6. Brandis Juniors	18	9	8	1	1	8	106	84	27
7. HC Münchenbuchsee-M.	18	5	4	1	0	13	60	127	14
8. EHC Burgdorf	18	5	3	2	1	12	58	129	14
9. EHC Bern 96	18	3	3	0	1	14	54	129	10
10. HC Wisle	18	2	1	1	1	15	40	131	6



Ich bin für Sie da.

Bernhard Hari, T 033 535 30 57, bernhard.hari@mobiliar.ch

Büro Adelboden
Dorfstrasse 36, 3715 Adelboden
mobiliar.ch

die Mobiliar

1148143

Statistiken Saison 2021/22

1. Mannschaft 1. Liga Regular Season

	Spiele	Tore	Assists	Total Punkte	Strafminuten
Kropf Dario	16	13	16	29	4
Marcon Bruno	16	11	12	23	2
Tschanz Alexander	16	5	11	16	22
Brechbühl Sandro	16	3	13	16	8
Germann Marco	15	8	3	11	12
Inniger Sandro	16	3	8	11	6
Dähler Severin	16	3	8	11	2
Zryd Che	16	2	8	10	8
Schmid Nico	14	5	4	9	6
Wandfluh Yorick	13	1	2	3	2
Wüthrich Lukas	14	1	2	3	8
Roth Terence	12	0	3	3	16
Willen Fabian	13	1	1	2	6
Kallen Mitja	15	1	1	2	6
Wandfluh Kjetil Lars	16	0	2	2	0
Schmid Janis	8	1	0	1	12
Grossenbacher Marco	12	1	0	1	12
Künzi Adrian	9	0	1	1	0
Schranz Nando	1	0	0	0	0
Santschi Kevin	6	0	0	0	8
Christen Johny	12	0	0	0	6

E. PORTENIER AG

**Wir fahren,
Sie geniessen...**

**CARREISEN + KURSBETRIEBE
3715 ADELBODEN**

Tel. 033 673 10 66, Fax 033 673 34 67

www.portenier-carreisen.ch

info@portenier-carreisen.ch



1. Mannschaft 1. Liga Playoff

	Spiele	Tore	Assists	Total Punkte	Strafminuten
Kropf Dario	10	9	2	11	2
Marcon Bruno	9	3	5	8	8
Germann Marco	10	6	2	8	6
Zryd Che	10	0	7	7	10
Tschanz Alexander	10	2	3	5	2
Inniger Sandro	10	1	4	5	12
Roth Terence	10	2	3	5	8
Dähler Severin	10	0	3	3	12
Schmid Kaspar	5	0	3	3	0
Schmid Nico	10	1	1	2	0
Christen Johny	10	0	2	2	6
Brechbühl Sandro	9	0	1	1	2
Kallen Mitja	10	1	0	1	8
Wandfluh Kjetil Lars	9	0	1	1	4
Grossenbacher Marco	10	1	0	1	2
Koller Tomy	6	1	0	1	2
Wandfluh Yorick	4	0	0	0	2
Wüthrich Lukas	2	0	0	0	2
Brunner Cyril	8	0	0	0	0
Künzi Adrian	1	0	0	0	0
Kaufmann Cedric	7	0	0	0	0



zum Z'Morge, zum Z'Mittag, zum Z'Vieri - Haueter passt immer!

Haueter
Bäckerei
Konditorei
Confiserie
Café

Dorfstrasse 27, 3715 Adelboden, www.haueter-adelboden.ch

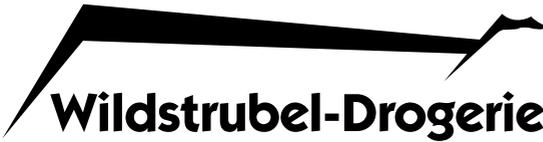


Gipsarbeiten, Unterlagsböden,
Fassadenisolation, Trockenbau,
Stuckaturen

Jakob Germann

079 321 76 28

info@gp-gmbh.ch | gp-gmbh.ch



*Het dr ina d'Schicha gstellt,
bischt quetscht, gschucht oder prellt,
u das muess bessere, u zwar glii,
de chum zum Marco i d'Drogerie!*

M. Koller · Dorfstrasse 50 · 3715 Adelboden · Tel. 033 673 12 06
Drogerie · Parfumerie · Naturheilmittel · Homöopathie · Reform



Getränkemarkt – Weinfachgeschäft – Brennstoffe
Adelboden Tel. 033 673 30 30 www.hariag.ch

**Ihr Fachgeschäft für Weine,
Spirituosen und Getränke**

U17

	Spiele	Tore	Assists	Total Punkte	Strafminuten
Allenbach Ari	15	27	16	43	14
Schärer Luc	14	26	12	38	14
Willen Nils	10	17	14	31	2
Josi Mathias	16	11	16	27	8
Josi Etienne	16	4	15	19	6
Schranz Nando	10	6	12	18	0
Moosmann Lyonel	14	9	8	17	2
Zeller Niklas	16	3	9	12	24
Rufener Janik	1	5	3	8	0
Krebs Tim	14	4	4	8	4
Probst Marco	11	3	5	8	12
Spieß Pascal	12	2	6	8	0
Gehret Elia	14	3	2	5	4
Paur Lenny	10	1	4	5	2
Schmid Niklas	12	3	1	4	2
Tschanz Russel	5	1	2	3	4
Trachsel Kilian	3	0	1	1	0
Reuteler Livio Nicola	4	0	1	1	4
Hossmann Gianin	3	0	0	0	0
Brunner Yannis	5	0	0	0	0

Kiosk Treff
ADELBODEN
www.kiosktreff.ch

Lust auf
Burger

Dorfstrasse 56
3715 Adelboden

Interviews mit den Spielern, welche die 1. Mannschaft verlassen.

Vier Spieler aus dem Fanionteam werden nächste Saison nicht mehr auf dem Lineup des EHCA erscheinen. Es sind dies die Spieler Marco Grossenbacher (Jahrgang 1994), Sandro Inniger (1996), Adrian Künzi (2000) und Yorik Wandfluh (2001). Die Gründe, welche die Spieler dazu veranlasst haben, den Club zu verlassen, erfahren wir hier.

Grosi (Marco Grossenbacher), du als Dienstältester, hast den Ruhestand verdient. Was hat dich zum Rücktritt bewogen?

Es war kein einfacher Entscheid, hat es mir doch in Adelboden sehr gefallen. Wegen der Geschäftsübernahme der Garage meines Vaters in Sumiswald reicht es zeitlich nicht mehr aus, den langen Weg nach Adelboden in Kauf zu nehmen. Ich werde nicht zurücktreten. Ich spiele ab der kommenden Saison bei Brandis in der 2. Liga.

Wirst du weiter an Matches kommen, um deine Ex-Kollegen spielen zu sehen?

Wenn es der Zeit- und Spielplan zulässt, werde ich sicher das eine oder andere Spiel anschauen kommen.

Sändel Inniger, dich zieht es in die Mysports League zum EHC Thun. Vor diesem Aufstieg ziehen wir den Hut – fiel es dir leicht, den EHCA zu verlassen?

Nein, es fiel mir nicht leicht, den Verein zu verlassen. Einen Ort, wo man gross geworden ist und alle und alles kennt. Nun kommt man in einen neuen Club und du weisst nicht, was dich erwartet. Aber mittlerweile freue ich mich auf die spannende Herausforderung.

Was wirst du in Thun vermissen?

Das Garderoben-Leben von Adelboden werde ich sicher vermissen, denn dies ist etwas Besonderes. Ich bin mal gespannt, ob in Thun auch so ein «Geist» vorherrscht.

Deine junge Karriere hört bereits auf. Adi Künzi, erzähl uns, warum du die Schlittschuhe an den Nagel hängst.

Ich war stets von Verletzungen verfolgt, welche mich aus der Bahn geworfen haben. Nun bin ich froh, davon Abstand zu gewinnen und Zeit für sonstiges zu haben.

SCHMID KÄSE
Käsespezialitäten – Milchprodukte

Schmid Manfred
Dorfstrasse 21, 3715 Adelboden
Tel. 033 673 16 65, www.schmid-kaese.ch



Was war dein schönstes Erlebnis beim EHCA?

Deren gab es viele – das letzte Spiel gegen Universität Neuchâtel, welches uns den Weg für den Finaleinzug ebnete, war ein super Erlebnis. Ich war zwar nur auf der Tribüne und in der Garderobe, aber es war geil!!!

Yorik, kehrst du zurück zum EHC Kandersteg?

Nein, ich werde die Schlittschuhe an den Nagel hängen.

Was wirst du in der gewonnenen Freizeit anstellen – kann es nicht sein, dass du dich im Herbst nach dem Garderoben-Geruch sehnen wirst?

Mag sein, dass es mich im Herbst ein wenig lockt, aber ich genieße nun die Gestaltung meiner Freizeit, wie ich es für richtig halte. Ich werde mich dem Töfffahren, der Gleichschirmfliegerei und dem Klettern widmen.

Vielen Dank an dieser Stelle den vier Spielern für ihren Einsatz und das Engagement, welches sie in den letzten Jahren für unseren Verein aufgebracht haben. Wir wünschen den (Früh-)Pensionierten, den Auf- und Aussteigern auf ihrem weiteren Weg alles Gute und immerzu Befriedigung in ihrem Tun und Wirken.

Interviews: Res Kallen



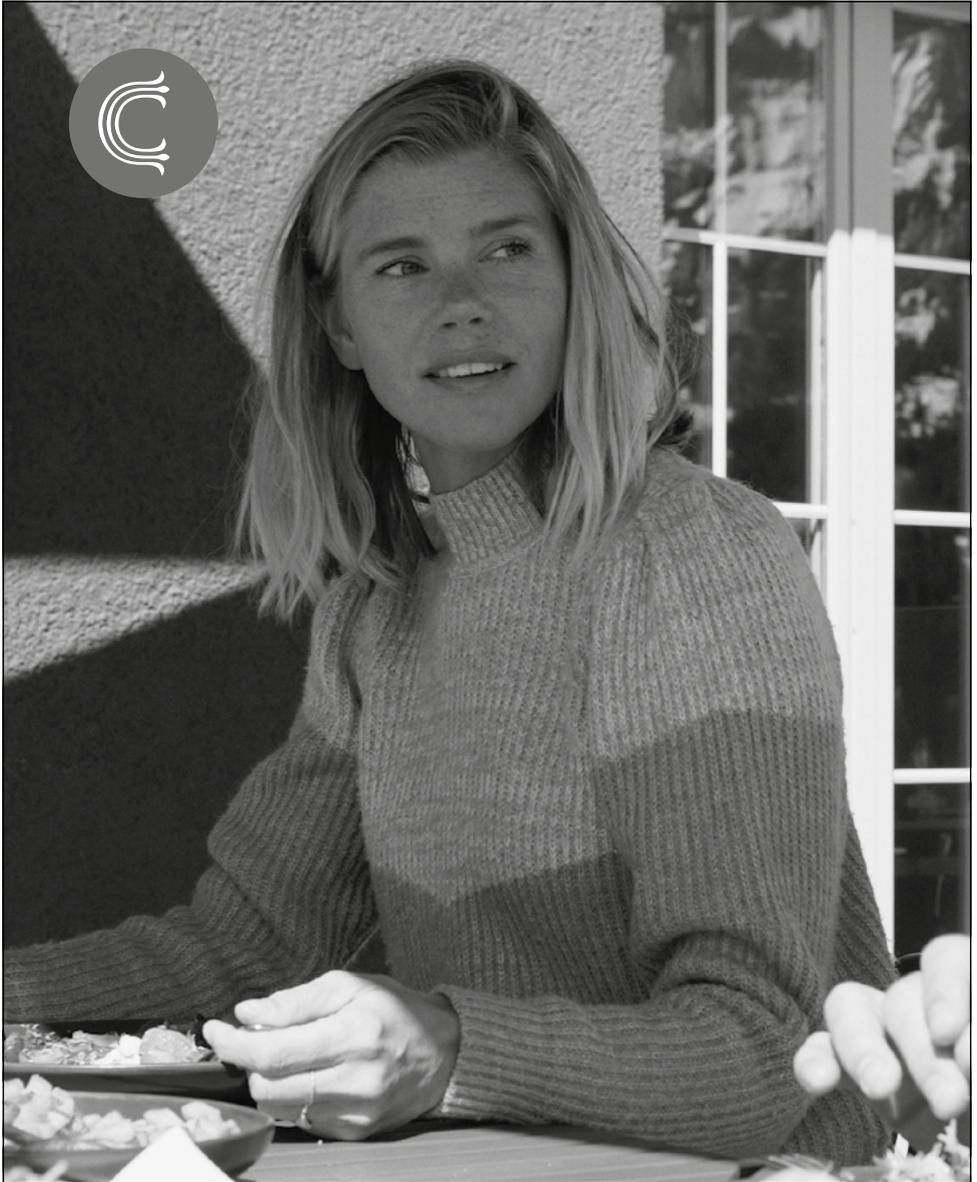
**Jahr für Jahr mit
frischem Engagement.**

Echte Fans trinken mit Verstand.

FRISCH VOM SCHLOSS

FELDSCHLÖSSCHEN

The advertisement features a black and white photograph of an ice hockey game in progress on an outdoor rink. In the background, a large, ornate building with a prominent tower is visible under a bright sun. In the foreground, a large, condensation-covered glass of beer is shown, featuring the Feldschlösschen logo and the text 'FELDSCHLÖSSCHEN'. The bottom of the advertisement has a dark background with water droplets and a small icon of a hockey player.



One of Adelboden's best kept secrets...

The Cambrian's Poolside Terrace

Join us for lunch – Every day from 12:30 to 14:30

Skillsathlon 2022





Restaurant Aebi

Fam. Ph. + M. Oester-Fretz, Tel. 033 673 13 56
Öffnungszeiten unter www.restaurant-aebi.ch

**Gemütlichkeit in
unserem Familienbetrieb.**



- Mittags auf der Sonnenterrasse.
- Ab 18.00 Uhr Schlemmermenüs mit Grillspezialitäten am funkelnden Cheminéefeuer, aus Philippe Oesters naturnaher Frischküche.
- Unsere Räumlichkeiten eignen sich auch für verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten.

allenbach ag adelboden

Haushalt • Eisenwaren • Gartenbedarf • Glaserservice
Schlüsselservice • Gasdepot • Express Schilderdienst

3715 Adelboden
Dorfstrasse 66

Tel. 033 673 08 88

www.allenbach.ch
info@allenbach.ch



WERBEHOF

PRINT & WEBDESIGN

 [@thealpartists](https://www.instagram.com/thealpartists)

The alp artists

WERBEHOF.CH | ADELBODEN | GRAFIKDESIGN

ARTPRINTS | FASHION | BEA@WERBEHOF.CH

Cheesbrägel...!

Auf der Luegli-Piste
Hansueli Hari

Tel. 033 673 47 06
Natel 079 489 90 17



Hockey-Grümpi 2022



Sieger Firmengrümpi



Sieger Plauschgrümpi



WILLKOMMEN ZUM SANTAGSSPAZIERGANG

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
FÜR BAD, WAND- UND BODENBELÄGE UND
ECHTHOLZPARKETT

Santag AG
Moosweg 5 | 3604 Thun | Telefon 033 225 35 35

santag.ch

 **SANTAG**
Die Lust zu bauen

Wer ist Mitglied im 555er?

Das sind Personen oder Firmen, die die Bestrebungen unseres Clubs besonders unterstützen wollen. Profitieren auch Sie vom Angebot des Gönnerclubs! Mehr Informationen auf www.ehcadelboden.ch/sponsoren-goennerclub



2B Immobilien AG, Josi Hansjürg
Adler Adelboden
Aellig David, Adelboden
Allenbach Rolf, Frutigen
Allenbach AG, Eisenhandlung
Anken Peter, Gümligen
Bäckerei Michel GmbH, Markus Michel
Bärtschi Erwin, Zimmerei + Schreinerei
Baumann Lukas, Baumann Malerei AG
Bichsel Thomas, Wasner AG
Bircher Christian, Gartengestaltungen
Bircher Stephan, Walehältiweg 10
Bösch Bernet Mily, Sutz
Brunner Gerhard, Schuhhaus Brunner
Brügger Reto, Brügger Keramik AG
Buchser Ruedi, Bonderlenstrasse 16
burnliving, Adelboden
Burn Thomas, Landstrasse 17
Dänzer Getränke, Müller-Dänzer Erika
Dellendrückzentrum DDZ, Mario Brügger
Die Mobiliar, Generalagentur Spiez
Egger Martin, Frutigen
Event Treff Adelboden GmbH
Furrer Marc, Bolligen
Gempeler Christian, Notar
Graf Eric, Graf Eric AG
Grunder Glatzfelder Mariann, Ueberstorf
Guadalupi Daniele, Dorfstrasse 48
Gustovent GmbH, Glanzmann Peter
Gebr. Hari AG
Hänni Druck AG, Druck und Schriften
Herrmann Peter, Adelboden
Inniger Bernhard, Möhlin
Knapp Martin, SKS Architekten AG
Koller Marco, Wildstrubel-Drogerie

Künzi Fritz, Allround-Garage
Lauber Erich, Walehältiweg 4
Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
Loosli Peter, Gartenweg 1
Marbot Jürg, Ipsach
Marcon Heinz, Landstrasse
Muff Leo, Ostermundigen
Neuenschwander Bernhard, Thun
Oester Hanspeter, Zelgstrasse 25
Oester Ueli, Bäckerei Boden
Pieren Hanspeter, Unternehmer
Pieren Ciril, Adelboden
Portenier Jürg, E. Portenier AG
Raiffeisenbank, Frutigen
Reichen Adolf, Büdemiweg 16
Reusser-Oester Anny, Adelboden
Schmid Manfred, Käsespezialitäten
Schranz Marion, Landstrasse 2A
Schüb bach Andreas, Carrosserie
Seiz Pius, Berneck
Spiess Andi, Spiess Metall- & Torbau AG
Spiess Beat, Energie + Haustechnik AG
Spiess Willy, Schlossermeister
Steiner Daniel, Schaffhausen
SwissPet, Schmid Werner
telplan ag, Oli Bühler + Tomy Koller
THE CAMBRIAN, Anke Lock
Thüler Hansjürg, Landstrasse 20
Von Allmen Pascal, Adelboden
Wick Donald, Gartenweg 1B
Widi Garage AG, Frutigen
Woodley John, Unternehmensberatung
Zimmermann Christian, Bodenstrasse 27
Zryd Björn und Pia, Adelboden

Adressen

Vorstand

Präsidium	Mario Zimmermann, Bodenstrasse 27, 3715 Adelboden praesident@ehcadelboden.ch	079 555 18 85
Vizepräsidium	Pascal Willen, Florastrasse 38a, 3600 Thun pascal.willen@ehcadelboden.ch	079 885 84 97
Finanzen	Adrian Haueter, Walezubestrasse 12d, 3715 Adelboden finanzen@ehcadelboden.ch	078 866 27 28
Sport	Mario Brügger, Gartenweg 7, 3715 Adelboden sport@ehcadelboden.ch	079 707 34 93
Events	Tomy Koller, Haltenstrasse 35, 3715 Adelboden events@ehcadelboden.ch	079 528 68 12
Sponsoring	Lukas Baumann, Untere Kurhausstr. 9, 3715 Adelboden lukas.baumann@ehcadelboden.ch	079 251 28 10
Marketing	Stefanie Inniger, Hirschweg 11, 3604 Thun marketing@ehcadelboden.ch	079 537 62 05
Beisitzer	Adrian Marcon, Landstrasse 52, 3715 Adelboden adrian.marcon@ehcadelboden.ch	079 569 08 04
Beisitzerin	Miriam Koller, Landstrasse 17, 3715 Adelboden miriam.koller@ehcadelboden.ch	078 876 96 81

Mannschaftsverantwortliche

1. Mannschaft	Koller Marco, Dorfstrasse 50, 3715 Adelboden	033 673 12 06
2. Mannschaft	Brügger Reto, Schulgässli 15, 3715 Adelboden	079 423 33 73

Mannschaftsleiter Nachwuchs

Hockeyschule	Robert Quagliato, Egerenschwand, 3715 Adelboden Michaela Matejova, Achern 41, 3714 Frutigen	078 892 40 84 078 769 16 88
U9	Toni Grichting, Haltenstrasse 63, Wengi b. Frutigen Adrian Marcon, Landstrasse 52, 3715 Adelboden	076 578 52 54 079 569 08 04
U11	Dominic von Allmen, Widigasse 3d, 3714 Frutigen	079 743 50 19
U13	Che Zryd, Hubelstrasse 30 C, 3715 Adelboden	078 874 28 96
U15	Andrea Schranz, Landstrasse 2A, 3715 Adelboden Thomas Willen, Vordorfgasse 5, 3714 Frutigen	078 627 66 64 079 828 85 16
U17	Beat Gehret, Bodenstrasse 35, 3715 Adelboden Bruno Inniger, Uf de Stütze 226A, 3717 Blausee-Mitholz	079 676 18 60 079 310 36 67
U20	Adrian Probst, Buchholzstrasse 4, 3713 Reichenbach Thomas Willen, Vordorfgasse 5, 3714 Frutigen	078 659 05 64 079 828 85 16
Torhüter	Putz Schranz, Bodenstrasse 30, 3715 Adelboden Marco Gyger, Stalden 18, 3616 Schwarzenegg	079 305 90 27 079 890 34 86
Skill-Trainer	Beat Gehret, Bodenstrasse 35, 3715 Adelboden David Maurer, Margeliweg 5, 3715 Adelboden	079 676 18 60 079 654 13 61

Clubadresse	EHC Adelboden, Postfach 179, 3715 Adelboden E-Mail: info@ehcadelboden.ch; Website: www.ehcadelboden.ch	
Red./Koordin.	Kallen Andreas, Hörnliweg 3, 3715 Adelboden	033 673 47 04
Druck	Hänni Druck AG, Dorfstrasse 66, 3715 Adelboden	033 673 39 19
Titelseite	1. Mannschaft, Vizemeister West; Foto: Björn Zryd	

HEIZEN SIE MIT DER KRAFT DER NATUR.



LIEBI 
NACHHALTIGE WÄRMELÖSUNGEN

Unsere Wärmelösungen nutzen die Energie aus der Umwelt.
Komfortabel, effizient und zukunftssicher. Mehr erfahren Sie auf liebi-heizungen.ch

DIE GÄLBE



MYSports

**Eishockey live nur auf deinem Kabelnetz - mit MySports!
Weitere Infos auf www.adelcom.ch.**

Adelcom AG

Dorfstrasse 36 | 3715 Adelboden | Tel. 033 673 12 22 | info@adelcom.ch | www.adelcom.ch

**Bärtschi
HOLZBAU**

HOLZBAU, FENSTERBAU, TOTALUNTERNEHMUNG

BAERTSCHI-HOLZBAU.CH, FRUTIGEN



Künzi + Knutti AG

■ Planen ■ Bauen ■ Wohnen



Wir sind Ihre Umbauprofis

■ Umbauen/Sanieren

Die Künzi + Knutti AG ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Thema «Umbauen/Sanieren».

Wir begleiten Sie zuverlässig und zielführend durch den gesamten Umbauprozess.

Landstrasse 84
3715 Adelboden
Tel. 033 673 90 00
info@kuenzi-knutti.ch

C. F. L.-Lohnerstrasse 26
3645 Gwatt (Thun)
Tel. 033 437 29 02
thun@kuenzi-knutti.ch

www.kuenzi-knutti.ch ■ ■ ■